ÖPNV im Kreis Höxter: Millionen sparen durch neue Strukturen!

Der Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph) steht vor der Auflösung. Ein Gutachten empfiehlt eine neue GmbH zur Optimierung des ÖPNV.

Kreis Höxter, Deutschland - Der Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph), seit 1995 für den öffentlichen Personennahverkehr in den Landkreisen Höxter und Paderborn zuständig, steht vor einer grundlegenden Neustrukturierung. Ein kürzliches Gutachten hat dringenden Optimierungsbedarf festgestellt, da der Bus-ÖPNV seit 2020 finanziell unter Druck steht. Die Erlöse decken die Kosten nicht mehr, weshalb die Aufgaben des nph künftig von einer neu zu gründenden GmbH übernommen werden sollen. Der Ansatz: Weg vom „Gießkannen-Prinzip“ hin zu einer effizienteren Linienbündelung und flexiblen Angeboten wie Kleinbussen.

Ein besonders kritischer Punkt ist die hohe Belastung durch Schülerbeförderung, die einen Großteil der Kosten verursacht. Um den Bedarf an Busplätzen zu Stoßzeiten zu reduzieren, wird vorgeschlagen, den Unterrichtsbeginn an verschiedenen Schulen zu staffeln. Das Gutachten prognostiziert Einsparungen von bis zu einer Million Euro pro Jahr im Kreis Höxter, während im Kreis Paderborn noch höheres Sparpotential besteht. Am 31. Oktober wird der Kreis- und Finanzausschuss über die Gründung der neuen GmbH und die Auflösung des nph beraten, um die Weichen für eine zukunftsfähige Organisation des ÖPNV zu stellen, **wie www.westfalen-blatt.de berichtet.**

Details

Ort

Kreis Höxter, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de